

REGIERUNGSKLAUSUR: STÄRKER AUS DER KRISE

Mit einer **Arbeitsklausur** startet die Bundesregierung ins Jahr 2023. Das Jahr 2022 war geprägt von multiplen Krisen, vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, der Energiekrise, der Teuerung und großer Herausforderungen für Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Die **Erfahrungen aus der Krisenbewältigung** sollen 2023 für neue Vorhaben für die Zukunft genutzt werden – damit **Österreich stärker aus der Krise kommt**.

Eckpunkte

- Die Arbeitsklausur findet am **10. und 11. Jänner** im **Hotel Schlosspark Mauerbach** statt.
- Der **erste Tag der Klausur ist nicht medienöffentlich**. Die Regierung wird sich an diesem Tag mit **Experten zu wirtschaftspolitischen, geopolitischen und energiepolitischen Fragen** beraten. Im Anschluss daran wird in verschiedenen Arbeitsgruppen über die heurigen **Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Ressorts** diskutiert.
- Konkret sollen die **Lehren aus den Krisen im vergangenen Jahr** gezogen werden, um Österreich gestärkt aus diesen Herausforderungen in die kommenden Jahre zu führen. Insbesondere die **Fragen der Energieversorgung der Zukunft, die stärkere Unabhängigkeit von äußeren Einflüssen und die Krisenvorsorge** sollen im **Fokus** der Klausurarbeit stehen. Darüber hinaus werden **aus allen Ressortbereichen die aktuellen Herausforderungen** beraten.
- Der **zweite Tag** der Regierungsklausur startet mit einer **Arbeitssitzung und einer Ministerratssitzung**. Im Anschluss wird in einer **Pressekonferenz** mit der Regierungsspitze die Öffentlichkeit über die Ergebnisse informiert. Nach einem **Gruppenfoto** der gesamten Bundesregierung endet die Klausur mit einem **informellen Mittagessen** mit den **anwesenden Medienvertreterinnen und Medienvertretern**.